



Nur Kars Karate

Geburtsdatum: 24.6.2000

Sportliche Ziele: Qualifikation für Europa- und Weltmeisterschaften in der Elitekategorie

Bisherige Erfolge: Schweizermeisterin in U21 –55 kg, Siege und Podestplätze an internationalen Turnieren, Gewinn nationaler Turniere

Warum hast du dich für eine KV-Lehre in Kombination mit Leistungssport entschieden?

Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion unterstützt Leistungssportler und fördert sie in allen Bereichen: Ausbildung, Schule und Sport. Der Kanton ist sehr vielseitig, hat viele Direktionen und darunter viele Dienststellen. Diese Abwechslung macht mir sehr Spass.

Welchen Berufswunsch verfolgst du damit?

Wenn ich meine Ausbildung abgeschlossen habe, möchte ich in der kantonalen Verwaltung bleiben, mich hocharbeiten und die Betreuung von Lehrlingen übernehmen.

Was gefällt dir an deiner Sportart besonders gut?

Karate ist nicht nur eine Kampfsportart, sondern auch eine Kampfkunst. Man kämpft mit dem ganzen Körper und kann sich immer verbessern. Man bleibt sehr fit und gesund, gleichzeitig ist es auch sehr anstrengend. Es braucht sehr viel Disziplin, Kraft, Ruhe, Ausdauer, Leidenschaft und Respekt. Man lernt dadurch auch vieles für das sonstige Leben.



Svea Ursprung Synchroschwimmen

Geburtsdatum: 24.6.2005

Sportliche Ziele: Selektion für die Junioren-Nationalmannschaft, Schweizermeistertitel im Duett in der Jugendkategorie, Qualifikation für internationalen Wettkampf im Duett

Bisherige Erfolge: Seit fünf Jahren Mitglied der Nationalmannschaft, diverse Podestplätze an internationalen und nationalen Wettkämpfen

Warum hast du dich für die Sportklasse Sek I in Muttenz entschieden?

Meine vielen Wochen Abwesenheit mit der Nationalmannschaft, das Pendeln an den Stützpunkt in Bern und die Morgentrainings in Muttenz sind dadurch sehr gut möglich. Ich bin sehr dankbar, dass ich in

die Sportklasse aufgenommen wurde.

Was gefällt dir daran?

Mir gefällt der Unterricht in kleinen Gruppen. Zudem finde ich die im Stundenplan eingeplanten Lektionen «Selbst organisiertes Arbeiten» praktisch, da ich somit zu Hause nicht mehr an die Hausaufgaben sitzen muss.

Was motiviert dich, so viel Zeit in deine Sportart zu stecken?

Mich motiviert es, mit meinem tollen Team zu arbeiten und Ziele zu erreichen. Für mich ist Artistic Swimming auch eine Ergänzung zur Schule. Ich kann mich für einige Stunden nur auf meinen Sport fokussieren, danach folgt wieder das konzentrierte Arbeiten in der Schule.

Nils de Mol Fussball

Geburtsdatum: 3.5.2001

Sportliche Ziele: Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten, um den Sprung in eine Profimannschaft zu schaffen und dort Titel zu gewinnen.

Bisherige Erfolge: Mitglied U19-Nationalmannschaft, Gewinn Schweizer Cup mit U18-Mannschaft vom FC Basel, Teilnahme an drei Europa-League-Spielen (Saison 2019/20) und Trainingslager in Marbella mit der ersten Mannschaft des FC Basel

Warum hast du dich für eine Lehre in Kombination mit Leistungssport entschieden?

Weil die Angebote des Fachbereichs Leistungssport mir die besten Rahmenbedingungen bieten, um Leistungssport und Ausbildung optimal unter einen Hut zu bringen. Denn dort wird den beiden Bereichen gleichermaßen Beachtung geschenkt, und die Mitarbeitenden unterstützen und begleiten mich während meiner gesamten Ausbildungszeit. Zusätzlich profitiere ich von Förderangeboten wie Mentaltraining und Ernährungsberatung.

Welchen Berufswunsch verfolgst du damit?

Mein Berufsziel ist es, Profifussballer zu werden.

Was gefällt dir an deiner Sportart besonders gut?

Der Fussball verbindet Menschen auf der ganzen Welt, man gewinnt und verliert zusammen. Egal aus welcher Bevölkerungsschicht man kommt oder welche Hautfarbe man hat, es geht immer nur ums Spiel. Die Leidenschaft für diesen Sport ist unglaublich gross, Tausende von Menschen feuern einen an und fiebern dem Erfolg ihrer Mannschaft entgegen.

Bezogen auf meine Position als Torhüter, finde ich mehrere Komponenten speziell: Ich bin der Einzige, der den Ball mit der Hand berühren darf, ich trage ein anderes Trikot, habe Torwarthandschu-



he an und bin der letzte Mann, der dem gegnerischen Team im Weg steht. Somit bilden wir Torhüter nochmals ein Team innerhalb der Mannschaft.